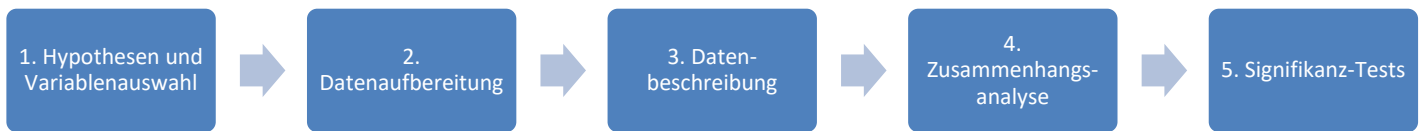
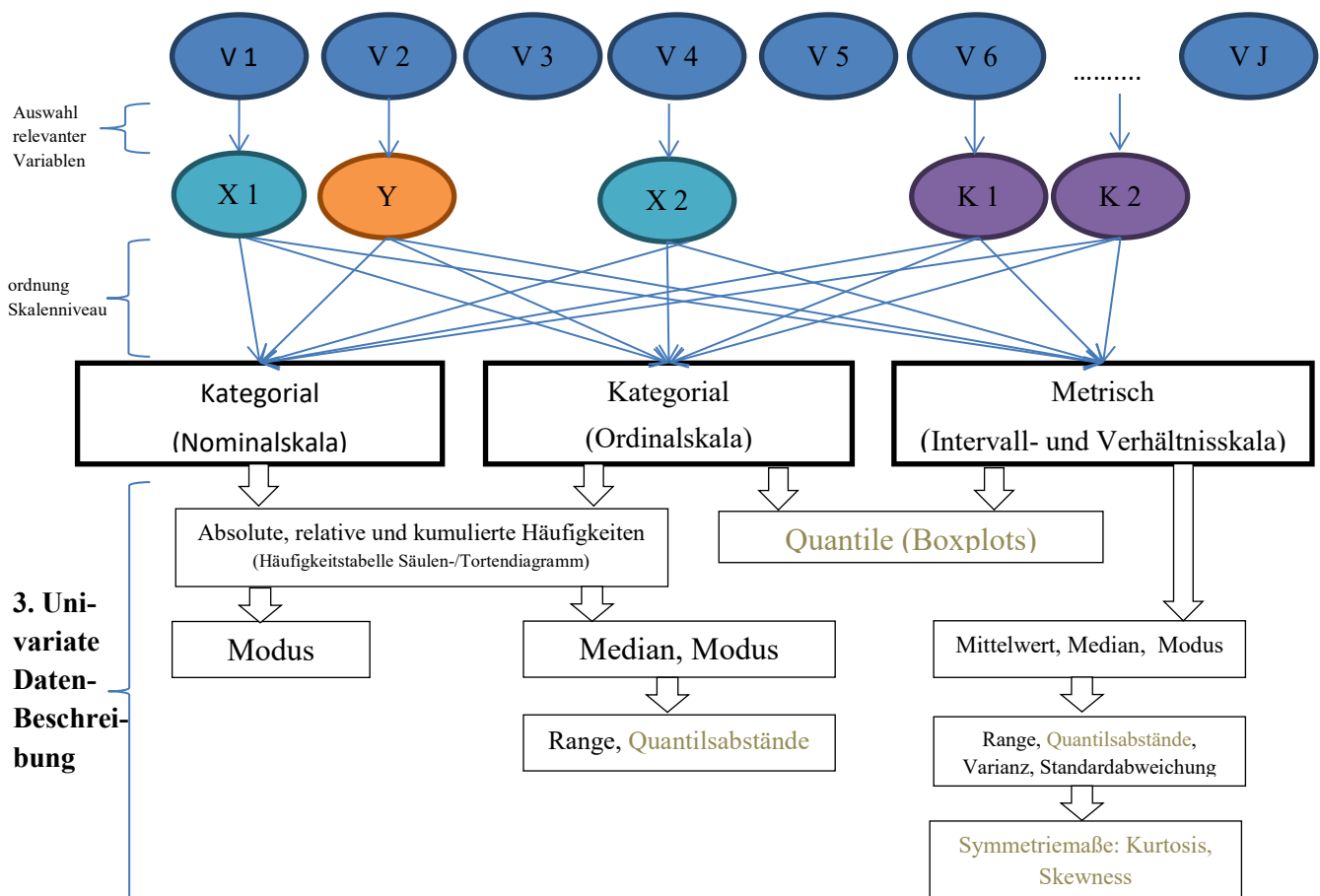


Leitfaden für die Statistische Auswertung



1. Hypothesen und Variablenauswahl & 2. Datenaufbereitung

- Auf Basis von **Vorwissen** Vermutung über den Zusammenhang zwischen zwei oder mehreren Variablen aufstellen (=Hypothese)
- Die hierfür **notwendigen Variablen** aus Ihrem Datensatz **auswählen** oder aus vorhandenen Variablen und Informationen neu **erstellen**. Zuvor Datensatz in Statistikprogramm importieren und definieren/beschriften (Variablenlabel, Wertelabels, fehlende Werte, Dezimalstellen, Skalenniveau).
- Festlegung **abhängiger-** und **unabhängiger Variablen**: Welche Variable Y wird durch welche Variable(n) X_j beeinflusst? (für gerichtete Zusammenhangshypothesen)
- Festlegung von **Kontrollvariablen** (Thema Drittvariablenkontrolle): Welche Variablen könnten noch einen Einfluss auf Y oder X_j haben?
- Bestimmung des **Skalenniveaus** (nominal, ordinal oder metrisch)
 - Grund: Auswertungsverfahren unterscheiden sich nach Skalenniveaus der Variablen



4. Zusammenhangsanalysen (bi- und multivariate Verfahren) & 5. Signifikanztests

1. Unterschiedliche Auswertungsverfahren je nach Kombination der Skalenniveaus der abhängigen (Y) und unabhängigen Variablen (Xj)
 - a. Erste Einschätzung durch **visuelle Inspektion** von Streudiagrammen, Kreuztabellen, Boxplots nach Gruppen (bivariat)
 - b. Berechnung skalenniveaukonformer **Zusammenhangsmaße** (bivariat)
 - c. Prüfung der **Signifikanz** der Zusammenhangsmaße (parametrische und nichtparametrische Tests).
 - d. Detailliertere Zusammenhangsanalyse mittels **Regressionsverfahren** mit Kontrollvariablen & Überprüfung **statistischer Signifikanz** (parametrische und nichtparametrische Tests)

